

DGTA-Kongress 2024: Zwischen Hoffnung und Verzweiflung

- Vom 31. Mai bis 02. Juni 2024 findet der 43. Kongress der DGTA in Kassel statt
- Eröffnungs-Keynote mit Düzen Tekkal, Menschenrechtsaktivistin

Kassel/Konstanz, 15.01.2024. Vom 31. Mai bis 02. Juni 2024 findet der 43. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Transaktionsanalyse (DGTA) im Kongress Palais Kassel statt. Unter dem Leitmotto „Hoffnung und Verzweiflung“ setzt die dreitägige Veranstaltung auf Workshops, Vorträge und den persönlichen Diskurs. Mehr als 100 Referent:innen gehen der Fragestellung nach, wie Menschen in Zeiten von Klimawandel, Krieg in Europa und dem Erstarren autokratischer Bewegungen handlungsfähig bleiben. Über die verschiedenen Anwendungsfelder der Transaktionsanalyse (TA) erhalten Kongressbesucher:innen praxisorientierte Impulse für die persönliche Weiterentwicklung und den Umgang mit Krisen und Traumata. Eröffnet wird der DGTA—Kongress mit einer Keynote der bekannten Menschenrechtsaktivistin und Journalistin Düzen Tekkal. Alle Infos und Tickets auf www.dgta-kongress.de

Im Spannungsfeld von Hoffnung und Verzweiflung – Kongress will Mutmacher sein

Der Schlüssel zu einem agilen, zuversichtlichen Leben ist die Hoffnung, die laut DGTA bei steigender Belastung zunehmend herausgefordert wird. „Hoffnung und Verzweiflung sind Gegenspieler. Während uns die Verzweiflung oft ohnmächtig zurücklässt, sobald sich die eigenen Erwartungen nicht erfüllen, manifestiert sich die aktive Hoffnung trotz aller Unwägbarkeiten in einer positiven Grundhaltung zum Leben“, erklärt Christine Behrens, Vorsitzende der DGTA. „Wir verstehen Hoffnung als Brücke zwischen dem Jetzt und einer möglichen Zukunft, die uns ermutigt, aktiv zu werden, Situationen zu analysieren und Maßnahmen zu ergreifen. In Zeiten der Not brauchen wir diese tätige Hoffnung mehr denn je. Und genau hier setzt unser Kongress und die TA mit ihren Anwendungsgebieten an.“

Wie das Leben trotz permanenten Krisenmodus gelingen kann, beleuchtet der Kongress auf gesellschaftlicher, entwicklungspsychologischer, pädagogischer und organisatorischer Ebene. Dabei gründen die Workshops auf der lösungsorientierten Herangehensweise der

Pressekontakt:

Wencke Kirchner-Wirth, DGTA-Geschäftsführerin, Tel. 0151 – 29018188, E-Mail: presse@dgta.de
Pamela Premm | Premm PR, Tel. 01 78 - 4 07 76 95, E-Mail: presse@dgta.de

Transaktionsanalyse. „Verzweiflung, die wir bedingungslos annehmen, kann auch der Anstoß für tiefgreifende Transformation sein, die uns wieder hoffen lässt“, ergänzt Behrens.

„Die unterschiedlichen Konzepte der TA helfen uns dabei, zu reflektieren, destruktive Glaubenssätze und Verhaltensmuster aufzulösen, Veränderungen anzustoßen und unsere Resilienz zu stärken. Ganz gleich, ob im Beruf oder in persönlichen Beziehungen: Es geht immer darum, sich persönlich weiterzuentwickeln, um den wachsenden Anforderungen und Widrigkeiten des Lebens standhalten zu können.“

Der DGTA-Kongress richtet sich sowohl an Fachbesucher:innen als auch an Interessierte, die bisher noch nicht mit dem transaktionsanalytischen Ansatz vertraut sind und mehr erfahren möchten.



Pressefoto zum Download:

⇒ [Christine Behrens, Vorsitzende der DGTA](#)

Über die Deutsche Gesellschaft für Transaktionsanalyse (DGTA)

Die Deutsche Gesellschaft für Transaktionsanalyse (DGTA) vertritt seit 1975 als gemeinnütziger Fachverband rund 2.000 Mitglieder. Vier Fachgruppen kümmern sich um die Kernthemen der Transaktionsanalyse, die in den Bereichen Psychotherapie, Beratung, Organisation und Bildung angewendet werden. Zentral für den Verband ist das wertschätzende, an Ressourcen orientierte Menschenbild und eine konstruktive Kommunikationskultur. Zu den Schwerpunkten der Verbandsarbeit gehört die Qualitätssicherung und Zertifizierung professioneller Aus- und Weiterbildung, die Weiterentwicklung von Theorie und Methodik und deren Transfer in die Praxis sowie die internationale Vernetzung und Zusammenarbeit. Der DGTA-Kongress ist der jährliche Branchentreffpunkt für Transaktionsanalytiker:innen, Berater:innen und interessierten Besucher:innen. Infos: www.dgta.de und www.dgta-kongress.de

Pressekontakt:

Wencke Kirchner-Wirth, DGTA-Geschäftsführerin, Tel. 0151 – 29018188, E-Mail: presse@dgta.de
Pamela Premm | Premm PR, Tel. 01 78 - 4 07 76 95, E-Mail: presse@dgta.de